



## Fit für den Kindergarten



Liebe Eltern

Der Kindertageeintritt ist für Ihr Kind ein grosser Schritt. Diese Broschüre enthält Anregungen und Ideen, damit dieser Start möglichst gut gelingen kann.

### UMGANG MIT SICH UND ANDEREN

#### Ihr Kind will mit anderen Kindern zusammen sein, zu einer Gemeinschaft gehören.

Lehren Sie Ihrem Kind:

- Rücksicht zu nehmen
- sich in einer Gruppe zurechtzufinden
- mit Enttäuschungen umzugehen
- Bedürfnisse aufschieben zu können
- teilen zu können
- warten zu können



*In der Familie, in der Spielgruppe und auf dem Spielplatz, kann es das üben.*

#### Ihr Kind will seine Gefühle zum Ausdruck bringen.

Helfen Sie Ihrem Kind:

- Gefühle wahrzunehmen
- Gefühle zu benennen und mit ihnen umzugehen
- Grenzen zu kennen (gegenüber Kindern und Erwachsenen)

### SELBSTSTÄNDIGKEIT UND VERTRAUEN

„Hilf mir, es selber zu tun!“ (Maria Montessori)

#### Ihr Kind will selber tun.

Geben Sie Ihrem Kind die Gelegenheit:

- sich selbständig an- und auszuziehen
- allein auf die Toilette zu gehen (tagsüber sollte Ihr Kind keine Windeln mehr tragen)  
*Helfen Sie nur dort, wo Hilfe nötig ist.*



#### Ihr Kind will selbständig sein.

Üben und ermutigen Sie Ihr Kind:

- den Kindergartenweg zu Fuss (zusammen mit Ihnen, und später auch allein) zu gehen
- kleine Aufträge auszuführen (Tisch decken, Briefkasten leeren, abtrocknen...)



#### Ihr Kind will ausprobieren und experimentieren.

- stellen Sie Ihrem Kind möglichst viele Materialien zur Verfügung (Farbstifte, Papier, Leim, Klebband, Schere...)
- lassen Sie es in der Küche mithelfen beim Rühren, Rüsten, Salat waschen, etc.



## SPIELEN UND LERNEN

### Ihr Kind will spielen.

- lassen Sie Ihrem Kind Zeit, sich über längere Zeit im Spiel zu vertiefen
- geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu spielen



### Ihr Kind will lernen.

Loben und ermutigen Sie Ihr Kind:

- zu erfahren, dass Dinge gelingen und misslingen
- Neues auszuprobieren

## SICH VERSTÄNDIGEN UND VERSTANDEN WERDEN

### Ihr Kind will sich mitteilen.

- hören Sie Ihrem Kind zu wenn es etwas erzählt
- reden Sie mit Ihrem Kind über alltägliche Dinge und Ihre Erlebnisse

### Ihr Kind will zuhören.

- erzählen Sie Bilderbücher und Geschichten und singen Sie mit Ihrem Kind
- sprechen Sie zu Hause in Ihrer Muttersprache



### Ihr Kind will Sprache erfahren.

- sprechen Sie viel mit Ihrem Kind. Ihr Kind lernt am meisten von persönlichen Begegnungen und Gesprächen, nicht von elektronischen Medien



- ermöglichen Sie Ihrem Kind vor dem Kindergarteneintritt Kontakt mit Deutsch sprechenden Kindern, damit es erste Erfahrungen mit dieser Sprache macht (falls Sie zu Hause nicht Deutsch sprechen)



## BEWEGUNG UND SCHLAF

### Ihr Kind will sich bewegen.

- lassen Sie Ihr Kind klettern, balancieren, Purzelbäume schlagen, Ball spielen...
- entdecken Sie mit Ihrem Kind die Natur, auch bei schlechtem Wetter



### Ihr Kind will ausgeschlafen sein.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind:

- pro Nacht 10-12 Stunden schläft, damit es den Kindergartenalltag meistern kann
- am Morgen ein gesundes, sättigendes Frühstück zu sich nimmt

### Ihr Kind will Rituale.

- ermöglichen Sie Ihrem Kind einen regelmässigen Alltag mit gleichbleibenden Ritualen beim Essen und beim zu Bett gehen. Das bedeutet für Ihr Kind Halt und Sicherheit

Weitere Informationen finden Sie auf:

[www.schule-pieterlen.ch](http://www.schule-pieterlen.ch)

[www.erz.be.ch/fit-für-den-Kindergarten](http://www.erz.be.ch/fit-für-den-Kindergarten)

- **Fit für den Kindergarten in 16 verschiedenen Sprachen**

#### Quellenverzeichnis:

Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (2020): Fit für den Kindergarten. ([https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/informationen\\_fuereltern/kindergarten/fit\\_fuer\\_den\\_kindergarten.html](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/informationen_fuereltern/kindergarten/fit_fuer_den_kindergarten.html); 24.01.2021)  
Abb. 1: Kinder spielen. (<https://www.pinterest.de/pin/858006166495266887/>; 24.01.2021)  
Abb. 2 – 10: Beurteilen im Kindergarten inkl. Umsetzungshilfen; Kantonaler Lehrmittelverlag Uri (2019).